

25 Jahre im Dienst der Diakonie Dieter Reichert erhielt Kronenkreuz in Gold

Beim Mitarbeiterfest der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen (DSS) wurde Dieter Reichert für seine 25-jährige Tätigkeit im Dienst der Diakonie mit dem „Goldenen Kronenkreuz des Diakonischen Werks in Württemberg“ ausgezeichnet.

Dekan Jürgen Höss würdigte den Geschäftsführer der DSS als „Kapitän im Dienste der Diakonie und der Kirche“ und würdigte dessen Verdienste. Mit großer Umsicht habe er die DSS seit 1992 mit damals 15 Mitarbeiter/innen auf mittlerweile über 200 haupt- und ehrenamtliche Kräfte ausgebaut und damit ein großes Spektrum für die Hilfe an Menschen in vielen Lebenslagen ausgebaut.

Der Dekan zitierte aus den ersten Petrusbrief „Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat“ und merkte an: „Das trifft voll auf Dieter Reichert zu“, überreichte die Urkunde des Diakonischen Werks und steckte das „Goldene Kronenkreuz“ an sein Revers.



Zusammen mit Pflegedienstleiterin Christine Graf bedankte sich Dekan Jürgen Höss für die sehr gute Zusammenarbeit in 25 Jahren als Geschäftsführer der DSS



Marie Luise Kohler (links im Bild) vom Diakonie-Stations-Ausschuss würdigte die Arbeit von Dieter Reichert, der zunächst als Kirchenbezirksrechner und Geschäftsführer begann und dann die DSS mit neuen Strukturen ausbaute, als einen zugewandten, freundlichen und kompetenten Menschen, bedankte sich für das vertrauensvolle und wertschätzende Miteinander und überreichte ein Weinpräsent.

Dieter Reichert, der seit 2011 auch die Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim leitet, bedankte sich herzlich für diese Auszeichnung. „Mit einer Urkunde habe ich nach 25 Jahren gerechnet, aber nicht mit dem „Goldenen Kronenkreuz““, merkte er witzelnd an, freute er sich über diese Ehrung und bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für tolle Teamarbeit. -rob/Fotos Baumann